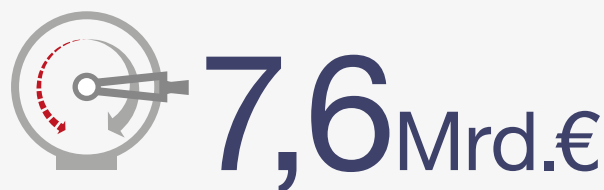


ETF Markt weiter auf Erfolgskurs

Trotz verringerter Mittelzuflüsse im Februar bleibt der europäische ETF Markt auf Rekordkurs. Niemals zuvor floss ihm in den ersten zwei Monaten eines Jahres mehr frisches Geld zu. Mit Nettomittelzuflüssen in Höhe von 7,6 Mrd. Euro blieb das Interesse der Anleger allerdings hinter dem Spitzenergebnis vom Januar zurück. Im vergangenen Monat hatten Anleger die Rekordsumme von 13,4 Mrd. Euro in den europäischen ETF Markt investiert. Im Februar floss das meiste Geld (5,4 Mrd. Euro) in Aktien ETFs. Renten ETFs vereinnahmten 1,7 Mrd. Euro.

Der Februar in Kürze

- ▶ Mittelzuflüsse gegenüber dem starken Januar fast halbiert.
- ▶ ETF Markt dennoch auf Rekordkurs.



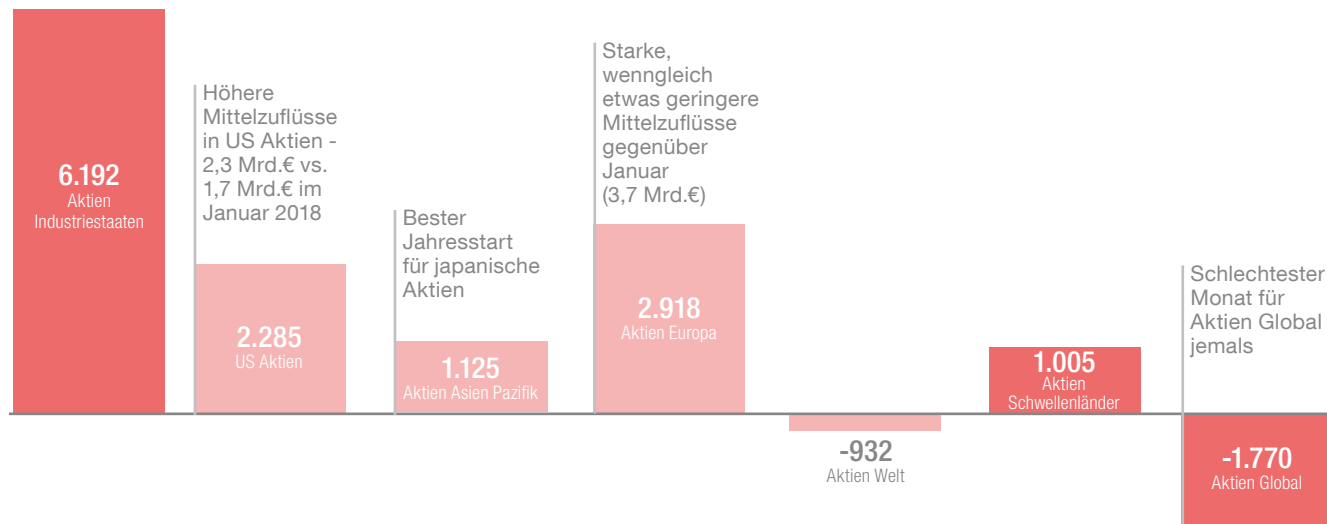
Die großen Trends

Starker Monat für Aktien



5,4Mrd.€

Monatliches Nettomittelaufkommen von Aktien ETFs in Mio. Euro

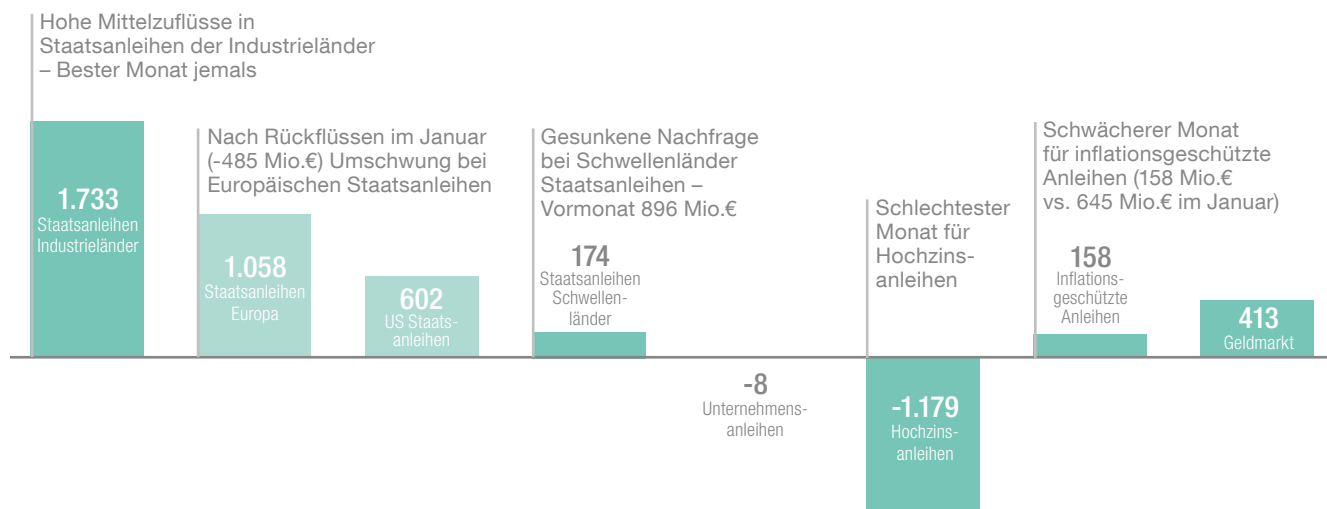


Interesse an Anleihen ETFs leicht gestiegen



1,7Mrd.€

Monatliches kumuliertes Nettomittelaufkommen von Anleihen ETFs in Mio. Euro



Im Fokus

Starke Nachfrage nach deutschen Aktien ETFs

- ▶ Im Februar standen europäische Länder ETFs im Fokus der Anleger. Vor allem der deutsche Aktienmarkt verzeichnete mit 933 Mio. Euro hohe Mittelzuflüsse.
- ▶ Sorgen um das Zustandekommen einer Regierungskoalition spielten offenbar keine Rolle. Größere Bedeutung für den exportorientierten deutschen Markt haben vielmehr das Währungsgefüge zwischen US Dollar und Euro sowie die weiteren Aussichten der Weltwirtschaft.

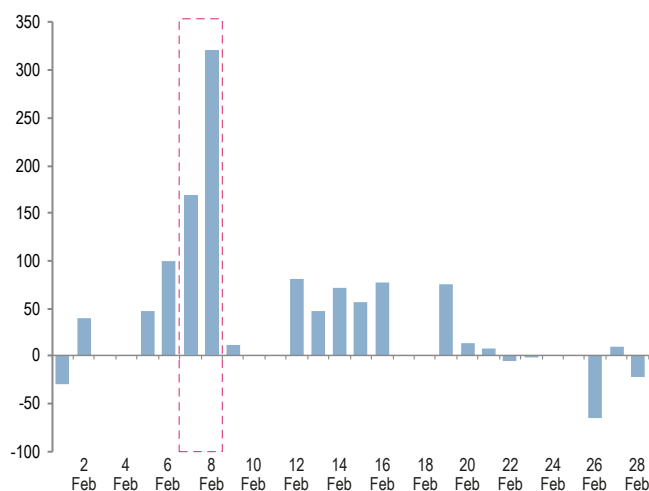
- ▶ Nach den Kursrücksetzern Anfang Februar profitierten deutsche Werte von einer Abschwächung des Euros, die vor allem den exportorientierten Sektoren Rückenwind verschaffte.



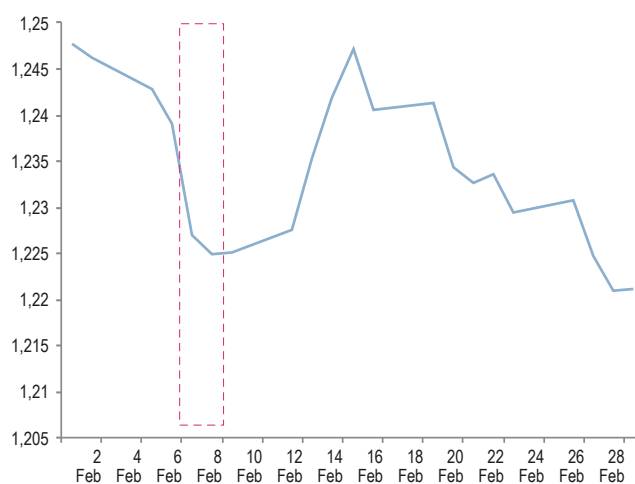
Hohe Mittelzuflüsse

933Mio.€

Nettomittelzuflüsse in deutsche Aktien ETFs auf Tagesbasis



EUR/USD



Der Blick aufs Ganze

Nach wie vor bester Jahresstart für ETFs



Exzellente 2-Monats-Zahlen

20,8Mrd.€

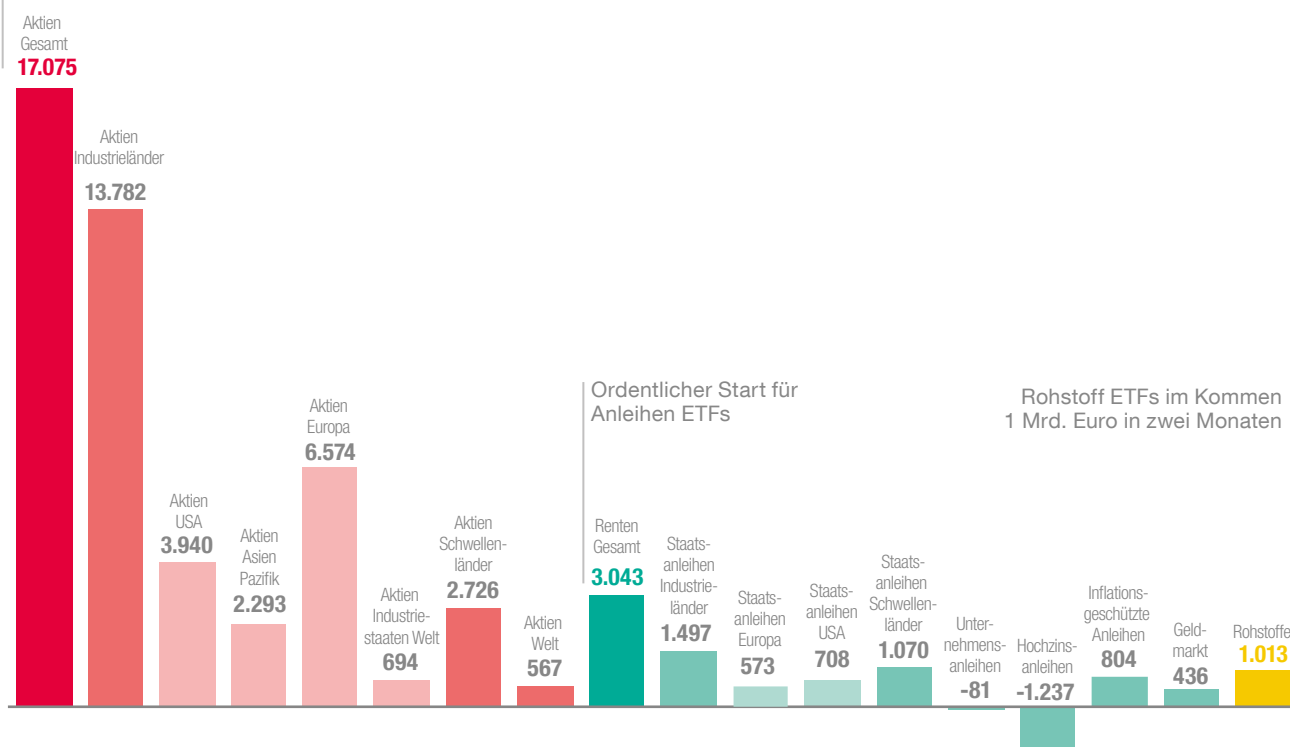


AUM 2018 um 3 Prozent gestiegen

652Mrd.€

Nettomittelaufkommen am europäischen ETF Markt seit Jahresbeginn nach Assetklassen in Mio. Euro

Bester Jahresstart für Aktien ETFs mit Mittelzuflüssen in Höhe von 17,1 Mrd. Euro

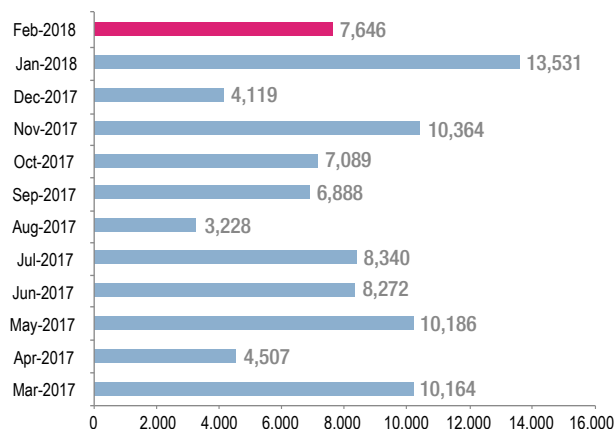


Anhang: Der Monat in Zahlen

Der europäische ETF Markt im Februar Angaben in Mrd. Euro

Nettomittelzuflüsse verringern sich von 13,4 Mrd. Euro im Januar auf 7,6 Mrd. Euro im Februar

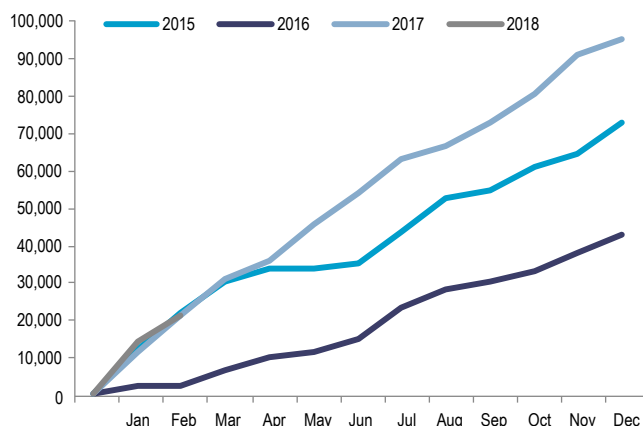
Monatliches Nettomittelaufkommen nach Monaten



Gesamt

Hervorragender Jahresstart für ETFs

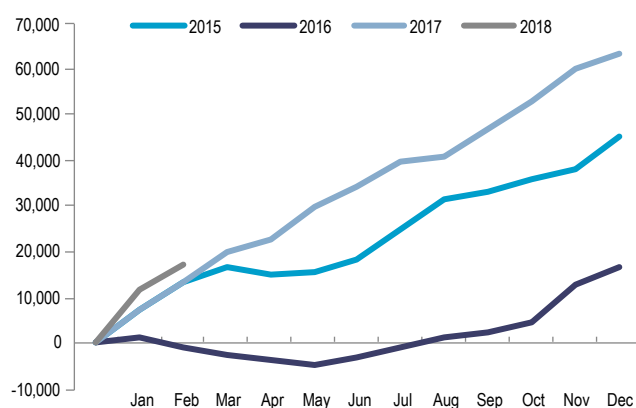
Kumuliertes monatliches Nettomittelaufkommen im Jahresvergleich



Aktien

Bester Jahresstart für Aktien ETFs (17,2 Mrd. Euro in 2 Monaten)

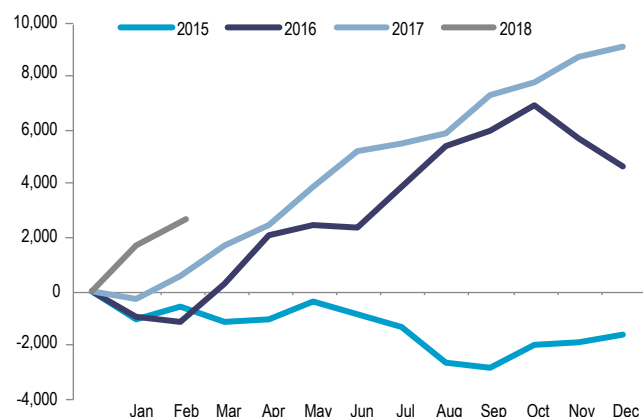
Kumuliertes monatliches Nettomittelaufkommen bei Aktien ETFs



Aktien Schwellenländer

Rekord bei Schwellenländer ETFs (2,7 Mrd. Euro in zwei Monaten)

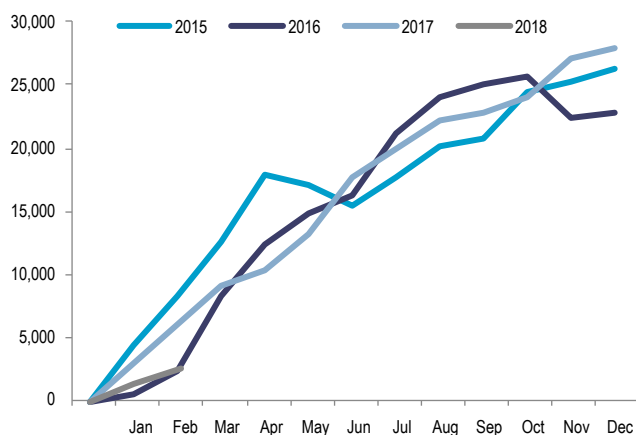
Kumuliertes monatliches Nettomittelaufkommen bei Schwellenländer ETFs



Anleihen

Moderater Start für Anleihen ETFs (2,5 Mrd. Euro in 2 Monaten)

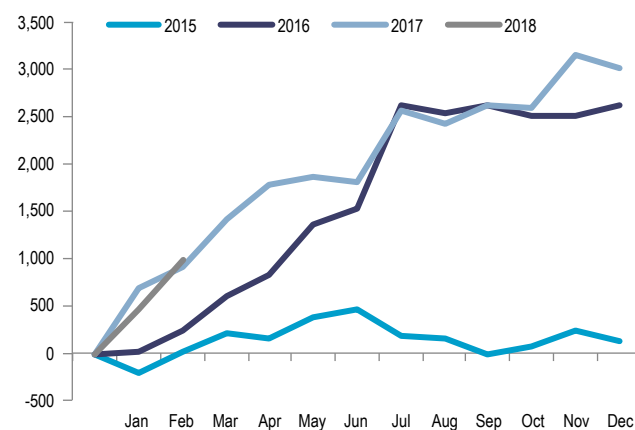
Kumuliertes monatliches Nettomittelaufkommen bei Anleihen ETFs



Commodities

Neuer Rekord bei Rohstoff ETFs (1 Mrd. Euro in zwei Monaten)

Kumuliertes monatliches Nettomittelaufkommen bei Rohstoff ETFs

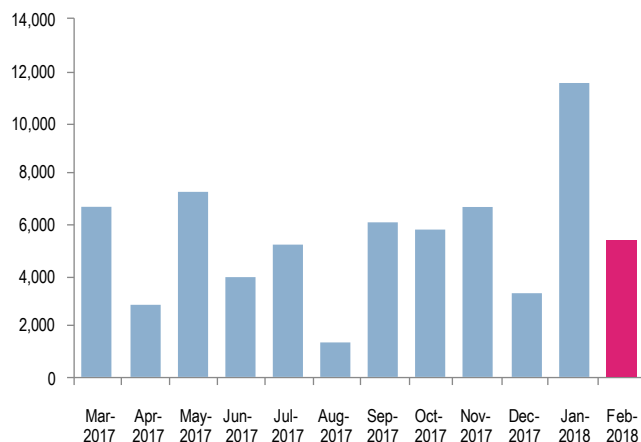


Überblick nach Assetklassen

Aktien

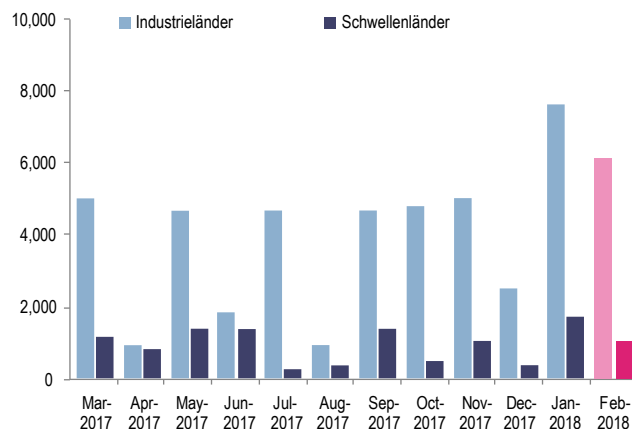
Halbierte, aber dennoch starke Nettomittelzuflüsse (5,4 Mrd. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen aller Aktien ETFs in Mrd. Euro



Mittelzuflüsse in Industrieländer Aktien ETFs erneut vor denen in Schwellenländer ETFs

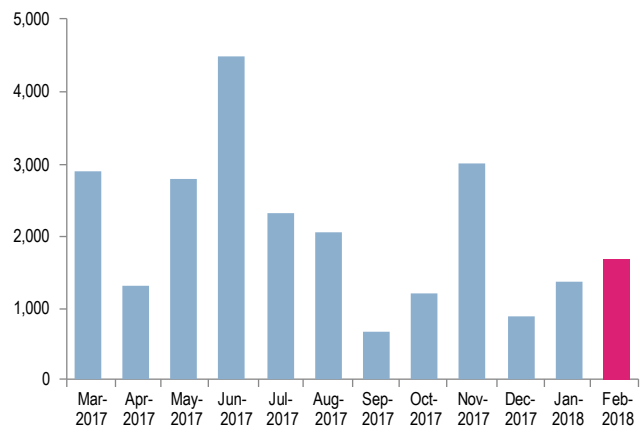
Vergleich nach Regionen und Monaten in Mrd. Euro



Anleihen

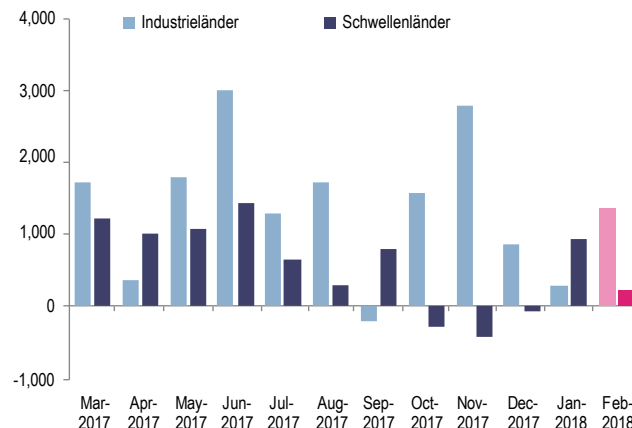
Leicht vermehrte Mittelzuflüsse (1,4 Mrd. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen aller Anleihen ETFs in Mrd. Euro



Anleihen ETFs der Industrieländer sammeln das meiste Geld ein

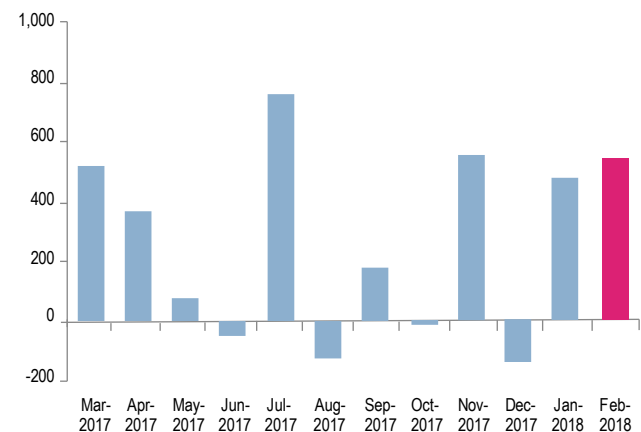
Vergleich nach Regionen und Monaten in Mrd. Euro



Rohstoffe

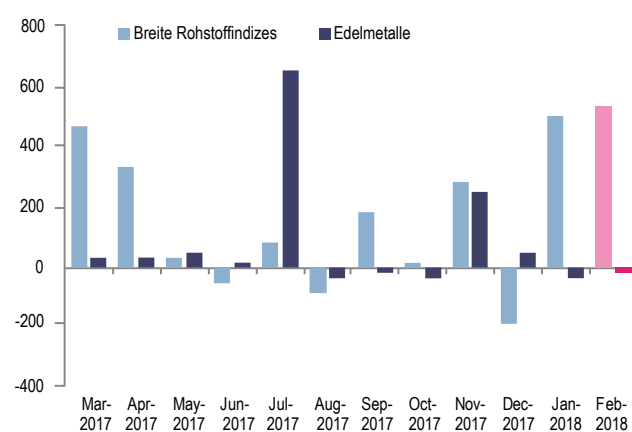
Erneut sehr guter Monat für Rohstoff ETFs (537 Mio. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen aller Rohstoff ETFs in Mio. Euro



Edelmetall ETFs müssen Mittelabflüsse hinnehmen

Vergleich nach Segmenten und Monaten in Mio. Euro

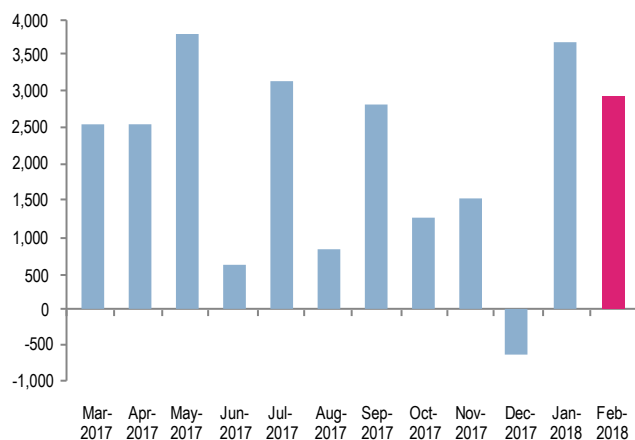


Aktien

Europäische Aktien

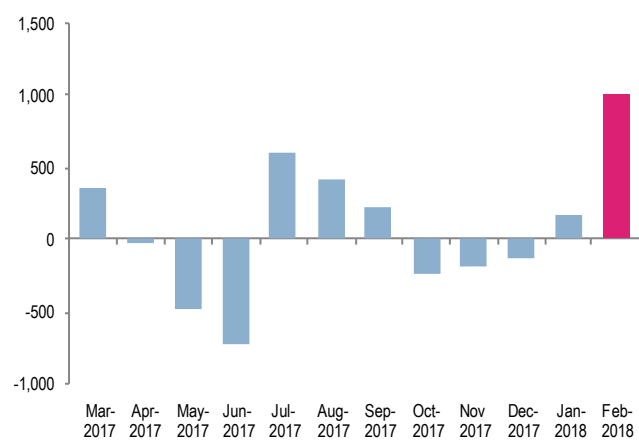
Europäische Aktien weiter auf der Erfolgsspur (2,9 Mrd. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen europäischer Aktien ETFs



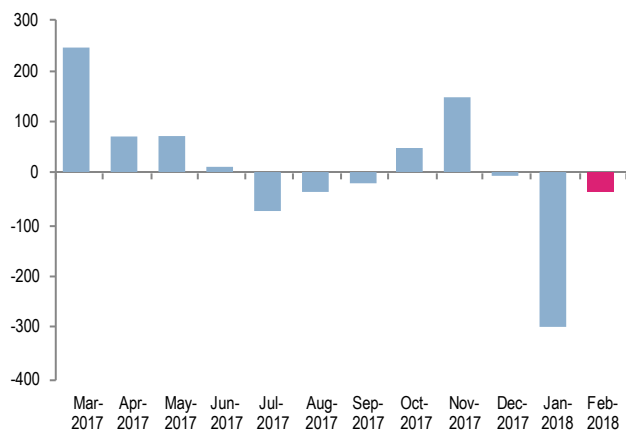
Hohe Zuflüsse in den deutschen Aktienmarkt (993 Mio. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen deutscher Aktien ETFs



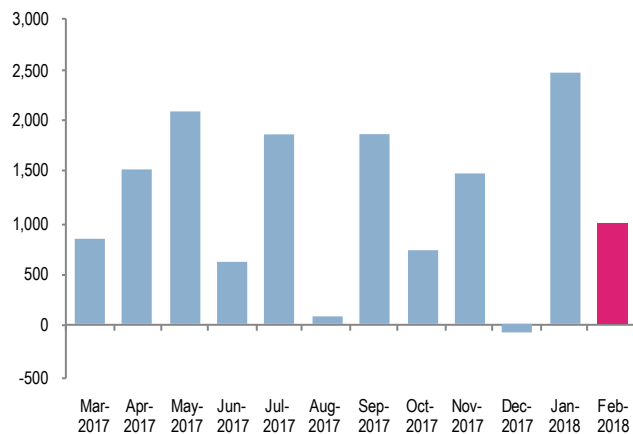
Spanische und italienische Aktien ETFs mit geringen Mittelabflüssen (-38 Mio. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Peripherie Aktien ETFs



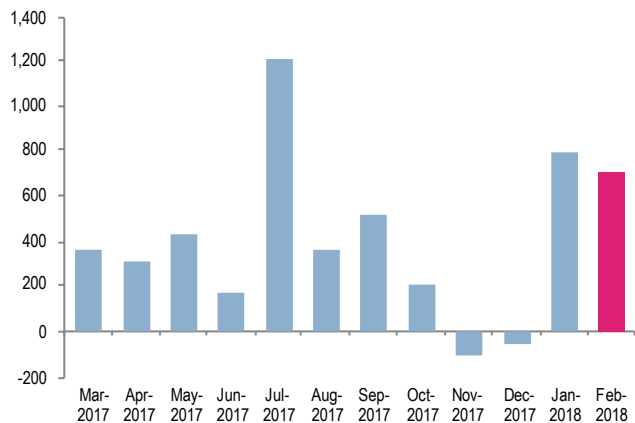
Eurozone zieht weniger neue Gelder an (999 Mio. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen von Eurozonen Aktien ETFs



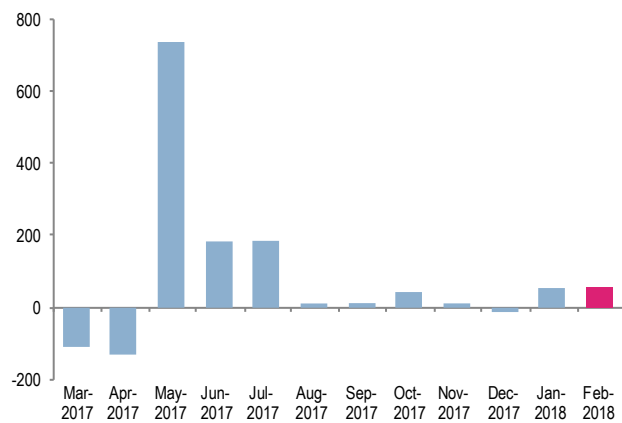
Wiedererstarken des Finanzsektors (710 Mio. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen europäischer Finanzwerte ETFs



Value tritt weiterhin auf der Stelle

Monatliches Nettomittelaufkommen bei europäischen Value Aktien ETFs

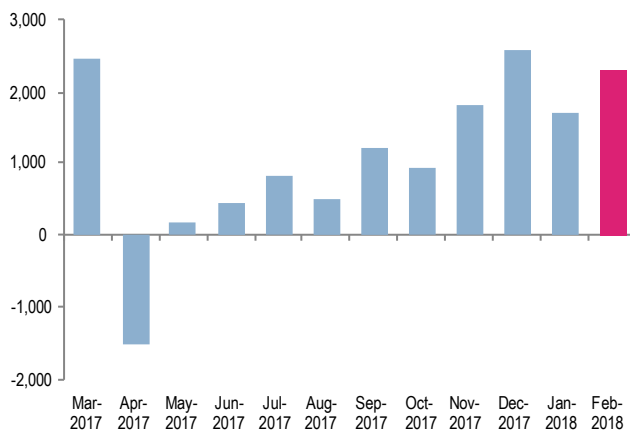


Aktien

USA & Japan

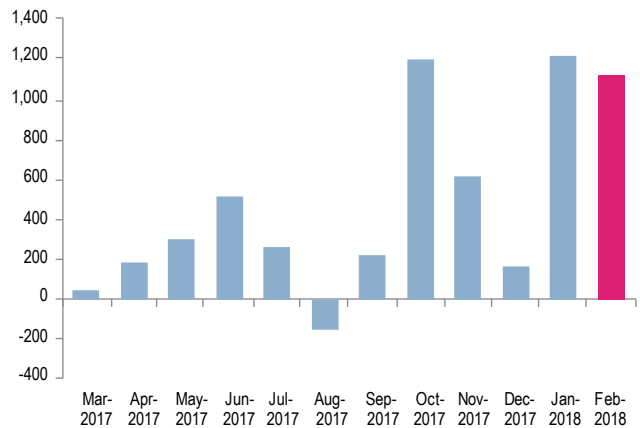
Leichter Zuwachs bei US Aktien ETFs (2,3 Mrd. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei USA Aktien ETFs



Weiterhin starke Mittelzuflüsse in japanischen Aktien ETF (1,1 Mrd. Euro)

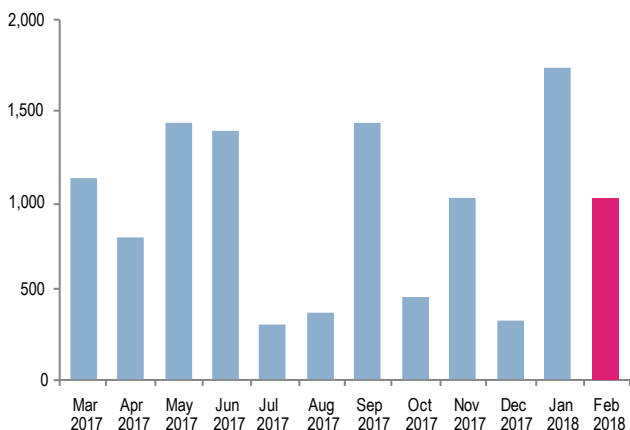
Monatliches Nettomittelaufkommen japanischer Aktien ETFs



Aktien Schwellenländer

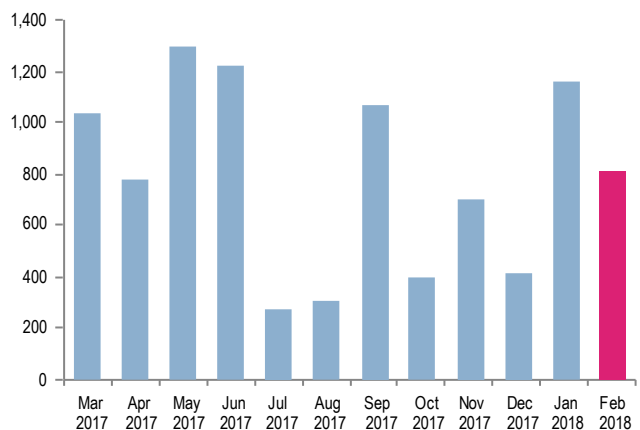
Geringere Nachfrage bei Schwellenländer Aktien ETFs (1 Mrd. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Schwellenländer Aktien ETFs



Breit aufgestellte Schwellenländer Aktien ETFs legen Verschnaufpause ein (806 Mio. Euro)

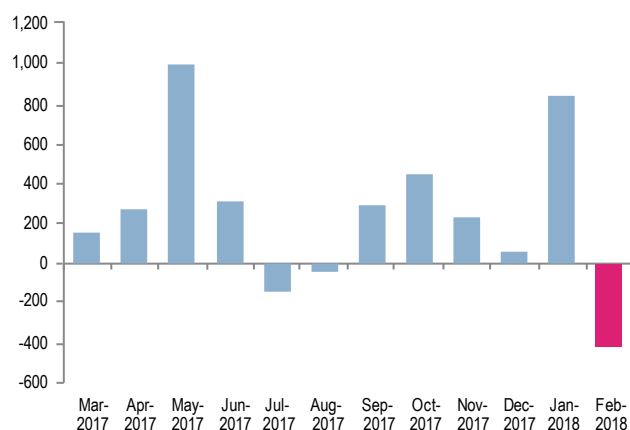
Monatliches Nettomittelaufkommen breiter Schwellenländer Aktien ETFs



Smart Beta / Value

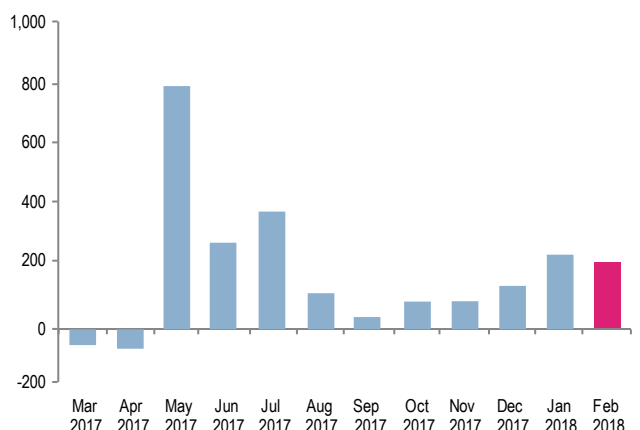
Erhebliche Mittelabflüsse bei Smart Beta (-412 Mio. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Smart Beta ETFs



Value ETFs ziehen erneut frisches Geld an

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Value Aktien ETFs

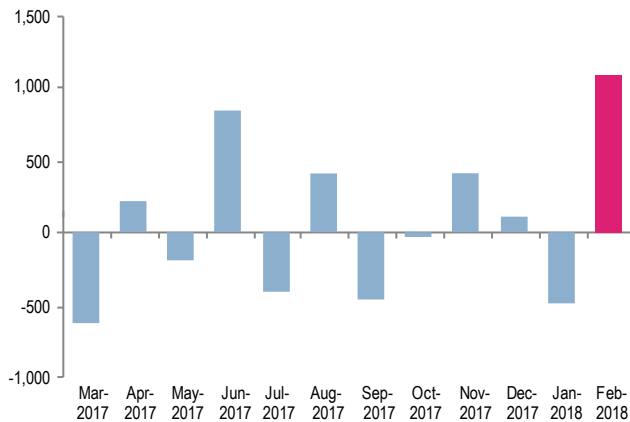


Anleihen

Europäische Staatsanleihen

Beträchtliche Mittelzuflüsse bei europ. Staatsanleihen (1,1 Mrd. Euro)

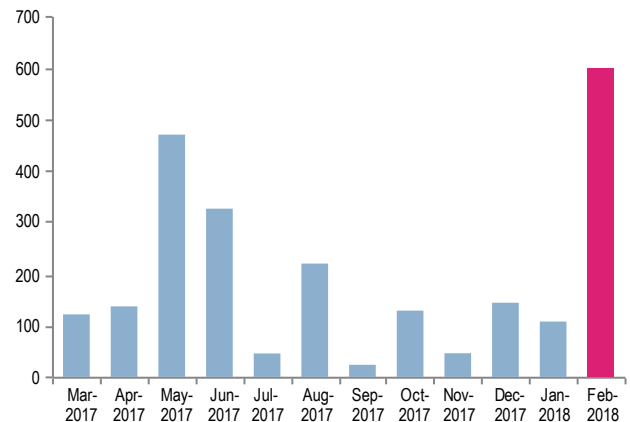
Monatliches Nettomittelaufkommen bei ETFs auf europäische Staatsanleihen



US Staatsanleihen

Kräftiger Zuwachs bei US Staatsanleihen ETFs (602 Mio. Euro)

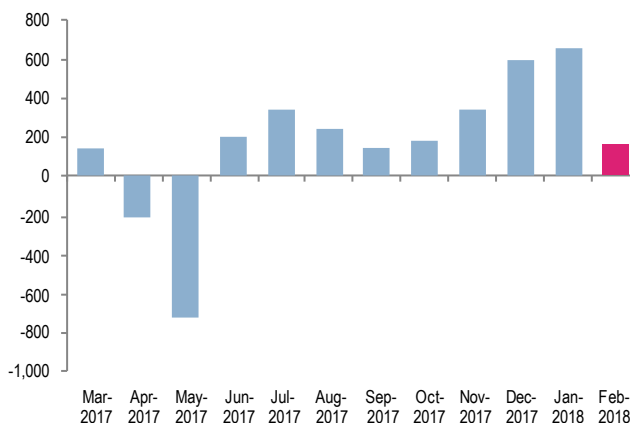
Monatliches Nettomittelaufkommen bei ETFs auf US Staatsanleihen



Inflationsgeschützte Anleihen

Kaum noch Auftrieb für Linker (158 Mio. Euro)

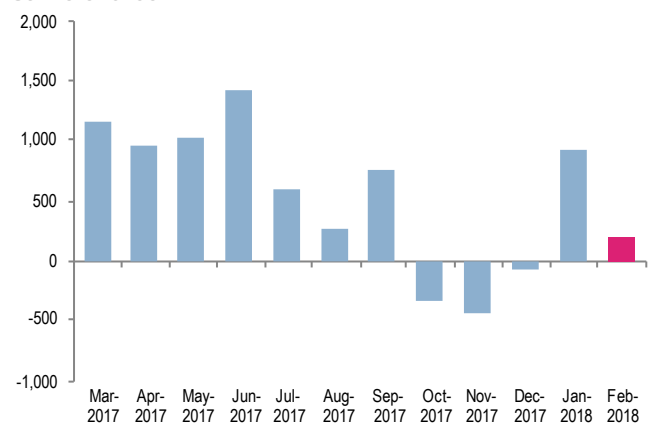
Monatliches Nettomittelaufkommen bei Linker ETFs



Staatsanleihen Schwellenländer

Bescheidene Mittelzuflüsse im Februar (202 Mio. Euro)

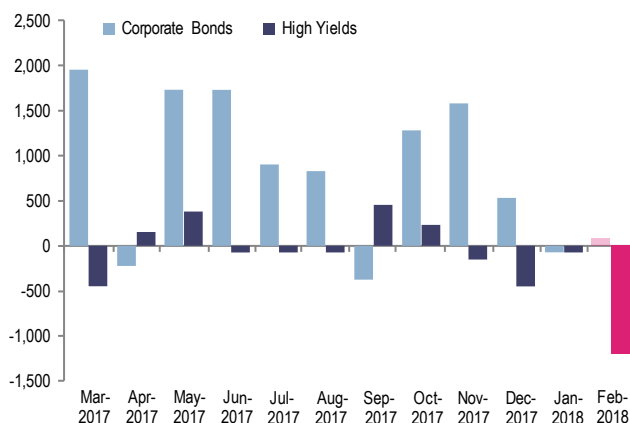
Monatliches Nettomittelaufkommen von ETFs auf Staatsanleihen der Schwellenländer



Unternehmensanleihen

Schlechtester Monat für Hochzinsanleihen (-1,2 Mrd. Euro)

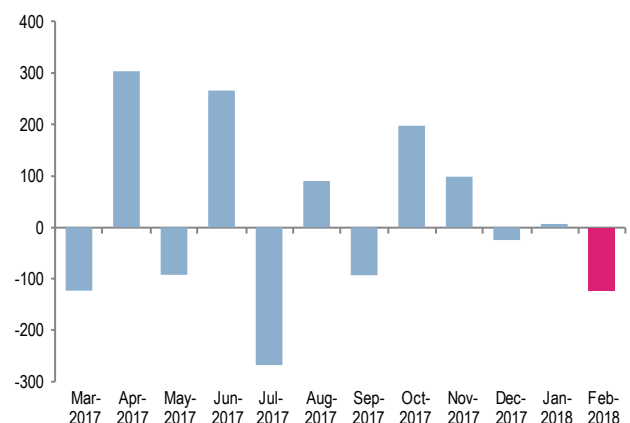
Monatliches Nettomittelaufkommen bei ETFs auf Unternehmens- und Hochzinsanleihen



Short Strategien

Short Anleihe-Strategien mit Mittelabflüssen (-118 Mio. Euro)

Monatliches Nettomittelaufkommen bei Renten ETFs mit Short Strategien



Disclaimer

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung

Interessierte Anleger können den Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement bzw. die Satzung, den jeweils neuesten Jahresbericht und, sofern veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht des jeweiligen Fonds bei der deutschen Informationsstelle, der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, kostenlos in Papierform erhalten. Die wesentlichen Anlegerinformationen können zudem auf www.lyxoretf.de heruntergeladen werden. Die vorgenannten Dokumente sind in englischer Sprache erhältlich, mit Ausnahme der wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache erhältlich sind. Der Fonds bildet einen anerkannten Wertpapierindex nach.

Hinweis für Anleger in Österreich

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die

Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main www.LyxorETF.de, info@LyxorETF.de, 069-717 4444. Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter

Kontakt

+49 (0)69 717 4444 | info@LyxorETF.de | LyxorETF.de